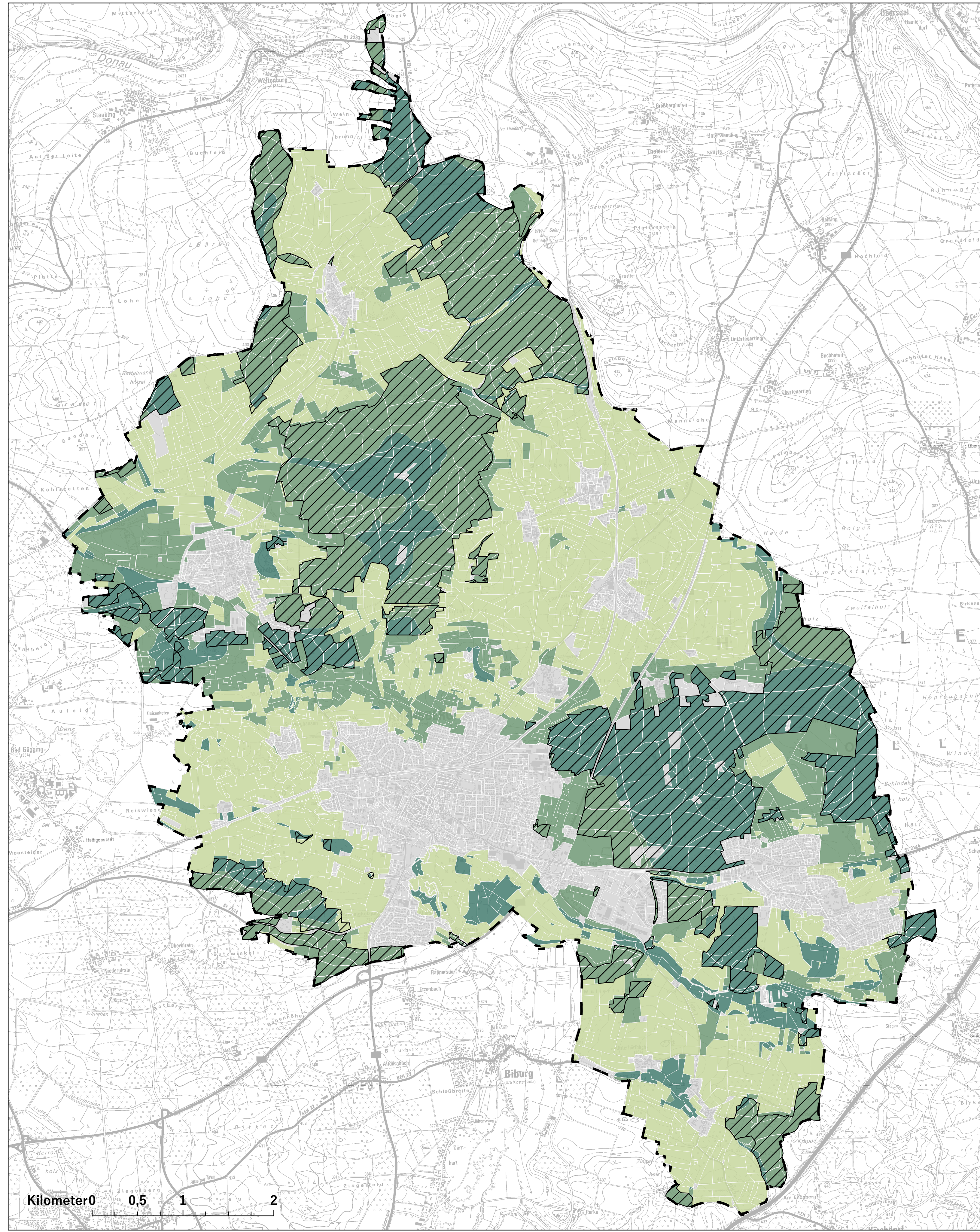


KARTE 1: BIOTISCHE LEBENSRAUMFUNKTION



M 1 : 25000

BEWERTUNG BIOTISCHE LEBENSRAUMFUNKTION

Bewertung des Standortpotenzials

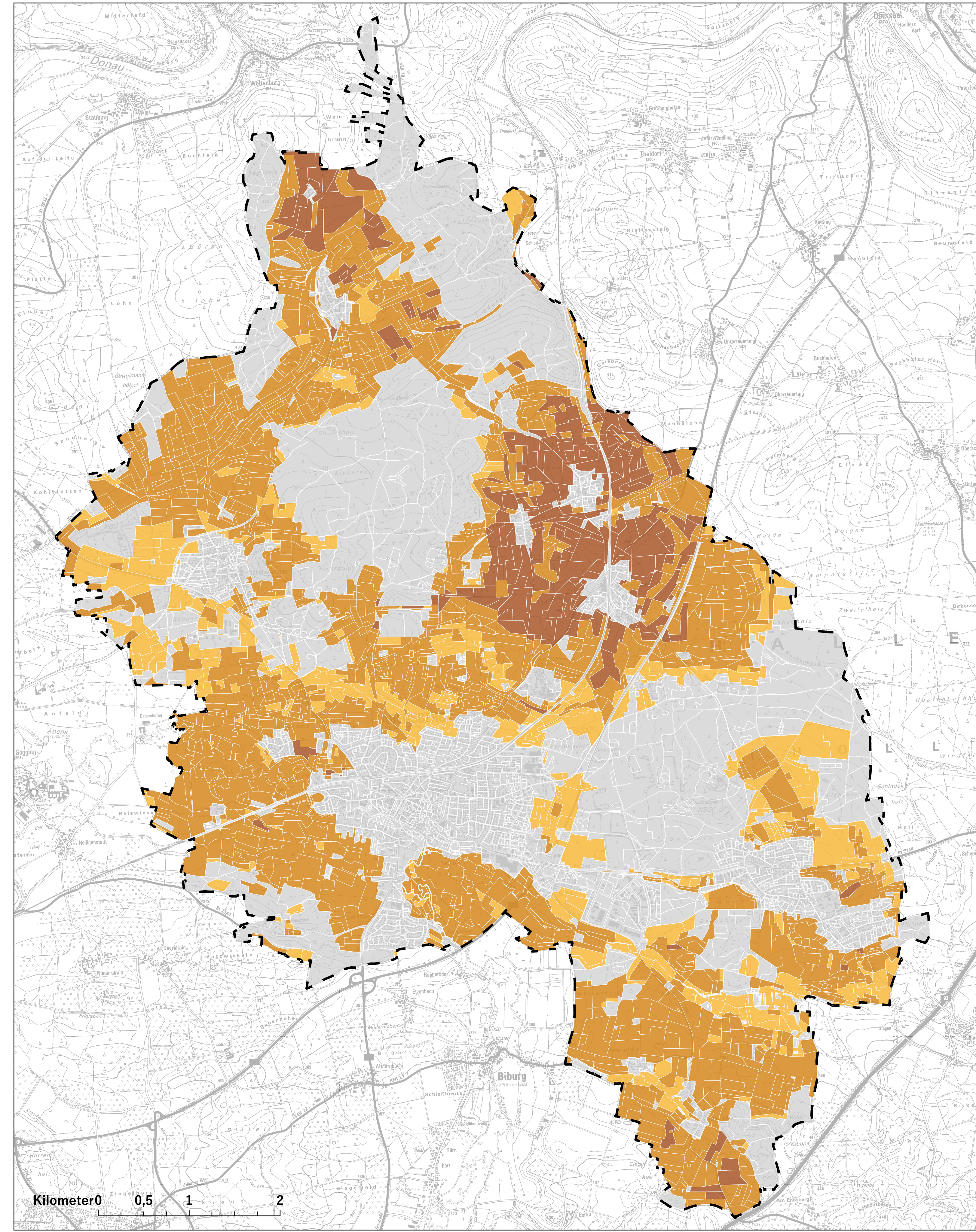
- nachrangig
- mittel
- hoch
- unbetrachtete Flächen
- Waldflächen
- Gemeindegebiet

Bewertungsmethodik biotische Lebensraumfunktion

Kriterium	nachrangig	mittel	hoch	unbetrachtet
Bodentypen	andere Bodentypen	andere Bodentypen	nasse, trockene, flachgründige Bodentypen wie z.B. Gley	Siedlungen, Wälder
Acker- und Grünlandzahl*	≥ 35	< 35	< 35	

QUELLEN:
 * Hinweis: bei Waldflächen wird die Acker-/Grünlandzahl nicht berücksichtigt, da diese in der Reichsbodenschätzung nicht betrachtet wurden.
 Bayerische Vermessungsverwaltung: TK25
 Reichsbodenschätzung, 1934 | UmweltAtlas [LFU]
 [alle Daten abgerufen April 2023]

KARTE 2: ERTRAGSFÄHIGKEIT



M 1 : 25000

BEWERTUNG DER ERTRAGSFÄHIGKEIT

Ertragsfähigkeit

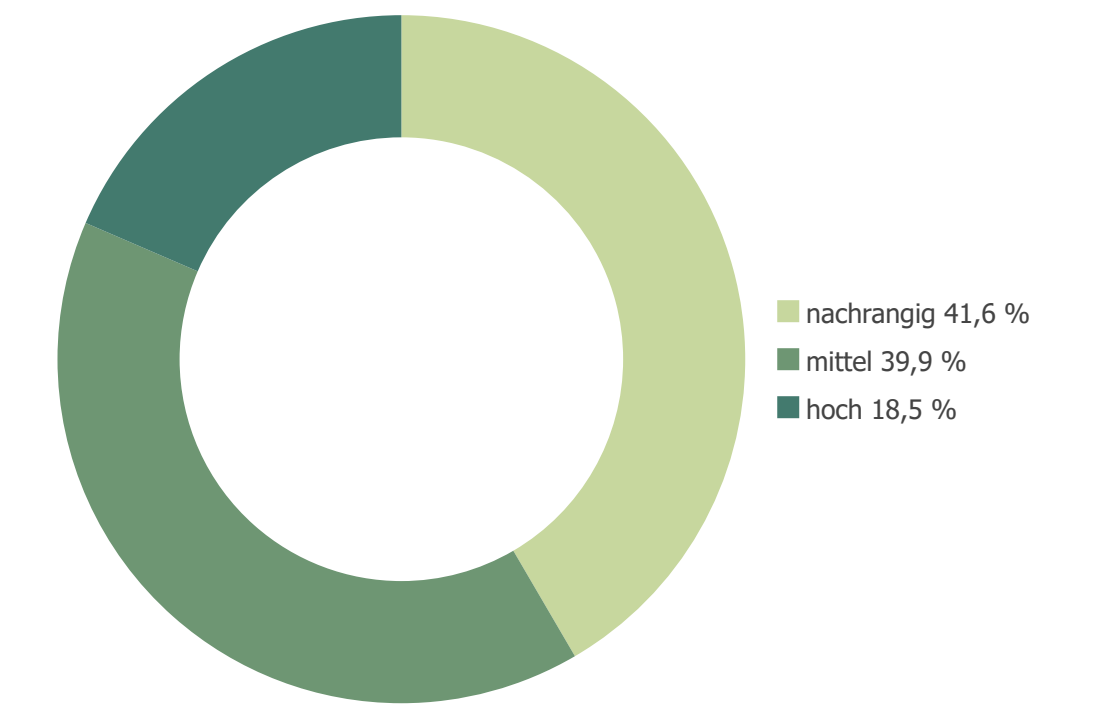
- gering
- mittel
- hoch
- unbetrachtete Flächen
- Gemeindegebiet

Bewertungsmethodik Ertragsfähigkeit

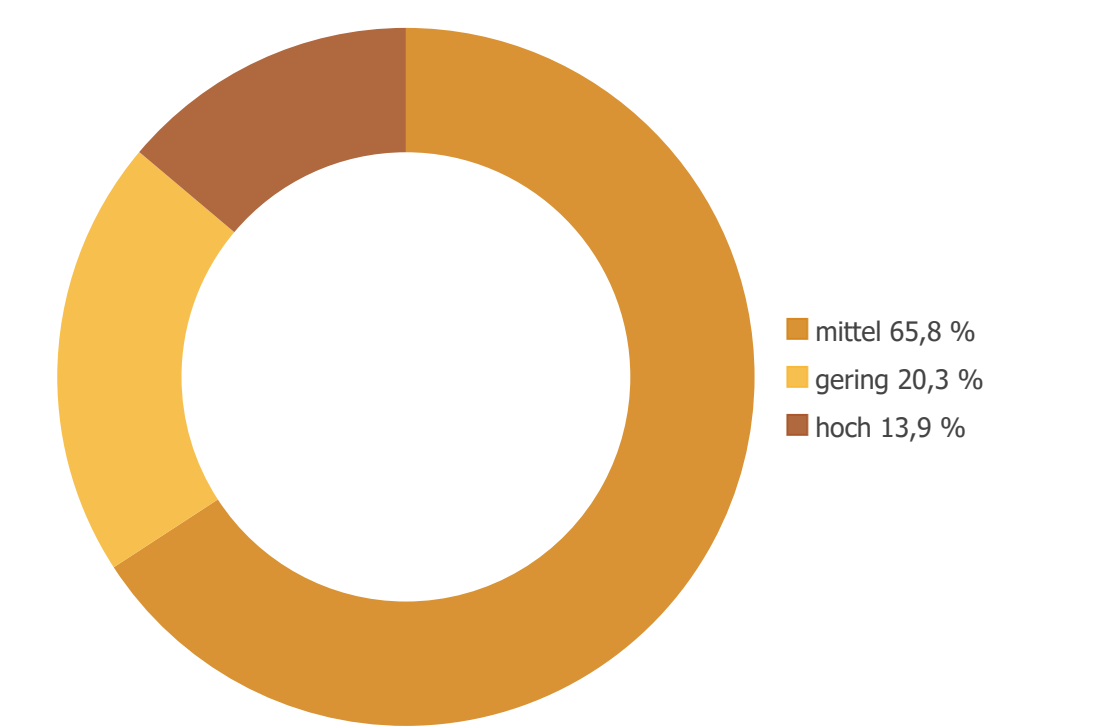
Ertragsfähigkeit	gering	mittel	hoch	unbetrachtet
Acker/Grünlandzahl	2-30	30-60	60-90	Siedlungen, Wälder

QUELLEN:
 Reichsbodenschätzung, 1934
 Bayerische Vermessungsverwaltung: TK25
 [alle Daten abgerufen April 2023]

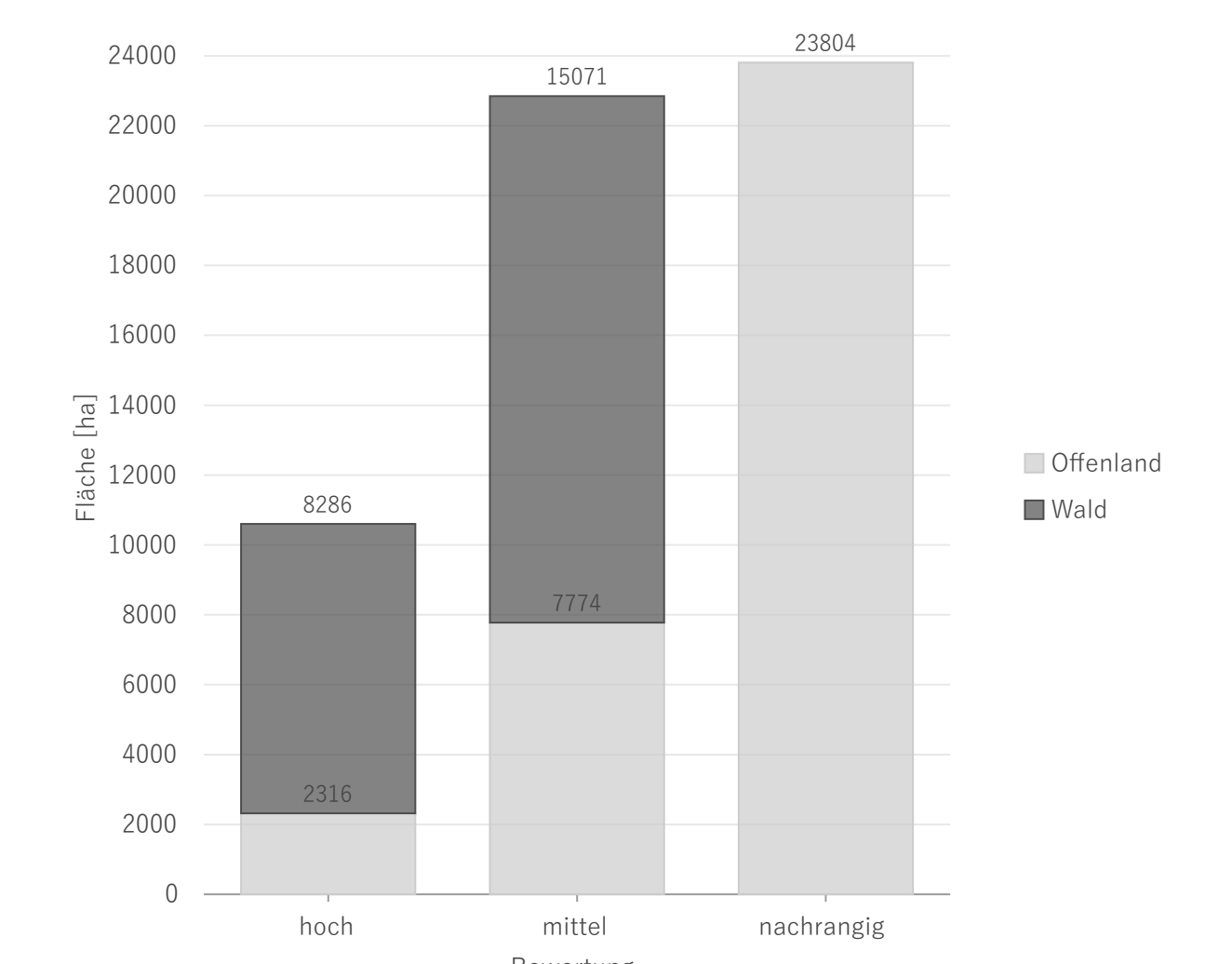
FLÄCHENANTEILE BIOTISCHE LEBENSRAUMFUNKTION



FLÄCHENANTEILE ERTRAGSFÄHIGKEIT



Ökologisches Standortpotenzial nach Landnutzung



HOCHSCHULE
 WEIHENSTEPHAN-TRIESDORF
 UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

1 2 3 4 5 6 7

Planen und Entwerfen in der Landschaftsplanung
 6. Semester Landschaftsarchitektur, SS 23

Betreuer: Prof. Dr. Markus Reinke und Walter Demel

BODEN

PLANNR. 6.2
 BIOTISCHE LEBENSRAUMFUNKTION
 ERTRAGSFÄHIGKEIT

Bearbeiterin:
 Franziska Mees
 Merlin Rührer
 Katharina Schäufli
 Yawen Zhao

M 1 : 25 000